



Vorlesewettbewerb 2021 am Wilhelmi-Gymnasium

Auch in diesem Schuljahr wurde die bewährte Tradition des Vorlesewettbewerbs in der 6. Klasse am Wilhelmi-Gymnasium aufrechterhalten, und dank der sorgfältigen Beachtung der Hygieneregeln konnte der Wettbewerb auch wieder mit Publikum stattfinden.

So stellten sich sechs Schülerinnen und Schüler, die den Klassenentscheid gewonnen hatten, ihren Zuhörern und gaben eine ansehnliche Probe ihres Lesekönnens. Es musste nicht nur richtig und angemessen sinnbetonend gelesen werden, sondern auch die Pausen, die Lautstärke, die Lesegeschwindigkeit und die Gestaltung der Atmosphäre des Textes waren wichtig. Drei Kandidatinnen, die besonders gut gelesen hatten, kamen in die zweite Runde, wo ein unbekannter Text auf sie wartete, der wirkungsvoll gelesen werden musste. Am Ende ging Hanna Kowalski als Siegerin aus dem Wettbewerb hervor und durfte einen von der Buchhandlung J. Doll in Sinsheim gestifteten Buchgutschein aus der Hand der Schulleiterin entgegennehmen. Doch auch die anderen Schülerinnen und Schüler gingen nicht ganz leer aus.

Nachfolgend eine Übersicht über die Bücher, aus denen gelesen wurde – vielleicht hat der eine oder die andere ja ein wenig Gefallen an der Leseprobe gefunden und möchte jetzt selbst das ganze Buch lesen.

Vincent Andres (6c) las aus Cornelia Funke, Drachenreiter

Evelin Prenaj (6c): Guido Kasmann, Der schwarze Nebel

Hanna Kowalski (6a): Henriette Wick, Gefahr im Reitstall

Emilia Janischowsky (6a): Silke Schellhammer, School of talents – Erste Stunde: Tierisch laut

Ava Freude (6b): Angie Sage, Silberdrache

Anni Munz(6b): Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter